



Ausbildung: Staatlich geprüfte/r Techniker/in
 Fachrichtung: Bautechnik
 Titel: **Baugeschichte (BG)**
 Schwerpunkt: **Hochbau und Tiefbau**

Kompetenzen - Inhalte	Ustd.	Bemerkungen
Die Studierenden kennen die Beurteilungskriterien und Stoffinhalte des Unterrichtsfachs.	VZ (TZ)	
1. Einführung		
Die Studierenden erfassen die wesentlichen Merkmale und Kennzeichen der baugeschichtlichen Epochen: Antike, Mittelalter, Neuzeit, Vor- und Frühmoderne.	6 (6)	
2. Grundlagen		
Die Studierenden berechnen den Goldenen Schnitt an exemplarischen architekturgeschichtlichen Beispielen.	2 (2)	
Aus Texten entnehmen sie die wesentlichen Inhalte und Aussagen zu den Grundbegriffen der Architekturgeschichte.	4 (2)	
Die Studierenden beschreiben auf Grundlage von Zeichnungen, Fotografien und Vor-Ort-Betrachtungen von Bauten (Exkursionen) die wesentlichen Charakteristika bauhistorischer Grundrisse und Fassaden.	12 (8)	
Anhand von exemplarischen historischen Bauten analysieren sie zeichnerisch und verbal die konstruktiven und architektonischen Besonderheiten der verschiedenen Epochen.	6 (4)	
Die Studierenden unterscheiden bautypologische Eigenheiten und bestimmen die ein Gebäude definierenden Grundstruktur: Erschließung, Verkehrs- und Nutzflächen, Raumprogramm und -zuordnung, Belichtung, Fassadengliederung.	8 (4)	
3. Anwendung		
Die Studierenden erstellen einfache Baubeschreibungen auf der Grundlage von Lageplänen, Grundrissen, Ansichten, Schnitten, Modellen und Vor-Ort-Betrachtungen. Sie bestimmen den Zusammenhang von Funktion, Konstruktion und Gestaltung.	8 (4)	
Sie beschaffen sich themenspezifische Information aus den jeweiligen baugeschichtlichen Epochen, verarbeiten sie wissenschaftlich und präsentieren sie unter Anwendung angemessener Medien.	10 (6)	
Die Studierenden beschreiben städtebauliche Pläne und lesen die charakteristischen Eigenschaften der unterschiedlichen Epochen heraus.	4 (4)	
	60 (40)	

Verbleibende Stunden (je nach Semestereinteilung, Stundenplan, Feiertage) für Klausuren, punktuelle Vertiefungen, Exkursionen, Wiederholungen und zusätzliche Übungen